



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Chainchon, Valmy Dubourdieu Lange, Côtes de Castillon rouge

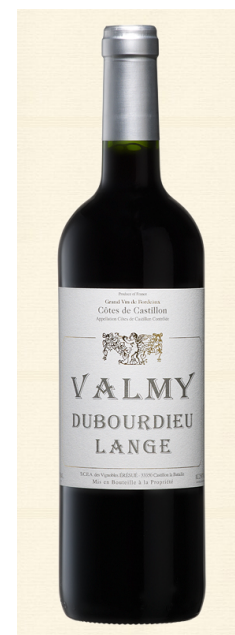
Region: Bordeaux - Côtes de Castillon
Erzeuger: Château de Chainchon - Côtes de Castillon
Alkoholgehalt: 13,0 % vol.
Rebsorte: Merlot
Bestell-Nr.: FBX020311

Vom WEINGOURMET zu den „besten Bordeaux-Schnäppchen zu vergleichsweise kleinem Geld“ (bis 35 Euro) gezählt: „Es gibt sie noch – gute Bordeaux zum realen Preis“.

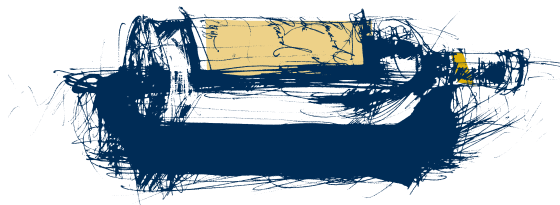
Unser fast schon legendärer Geheimtipp vom rechten Ufer brilliert seit mehreren Jahren mit einer sensationellen Qualität, gegen die auch viele wesentlich teurere Grand Crus aus Saint Émilion keine Chance haben!

Ausschließlich aus im naturnahem Anbau (im Jahrgang 2013 wird die Umstellung auf biologischen Anbau abgeschlossen sein) gewachsenen, kerngesunden Merlottrauben mit optimaler physiologischer Reife vinifizierte Patrick ohne jegliche kellererische Manipulation wiederum einen tief granatroten attraktiven, lasziv-verführerischen Wein des rechten Ufers mit faszinierenden Anklängen an aromatische rote und schwarze Früchte (Cassis, Kirsche, Himbeere, frische Pflaume), dazu im Hintergrund zart angedeutete Würzaromen, edle Bitterschokolade, Vanille, schwarzen Tee, Holunderblüten, traumhafte mineralische Noten, Tabak und zarte florale Anklänge. Am Gaumen gleitet dieses faszinierende Extrakt fast zärtlich über die Zunge und ummantelt liebevoll eine perfekt eingebundene, animierende Säure, die, und dies ist der entscheidende Unterschied zum kongenialen Jahrgangsvorgänger, dem Wein noch mehr Frische und damit noch mehr Trinkfluss verleiht und bereits bei unserer Fassprobe einen kaum zu unterdrückenden Schluckreflex ausgelöst hat; dazu überzeugen faszinierend weiche, cremige, seidig-elegante Tannine und ein traumhaft moderater Alkoholgehalt von ca. 13 Vol.%. Welch lustvolle Animation auf das nächste Glas, welch agent provocateur teurerer Prestigegewächse des rechten Ufers!

Ein ganz großer Wurf von Patrick, der es sich mit seinem mutigen Schritt in die Selbständigkeit nicht leichte machte und sich nicht auf seinen Lorbeeren und seiner sicheren Anstellung als renommierter Kellermeister von Canon-La-Gaffelière ausruhte, stattdessen mit unermüdlichem Elan, höchstem vinologischen Können und enorm viel Intuition das alt eingesessene Gut an die Spitze der mittlerweile glänzend beleumdeten Aufsteiger-Appellation führte. Was mir so besonders an Patricks Weinen imponiert: So viele moderne Bordelaiser Gewächse sind mittlerweile vom aufdringlichen Holz dominiert, das in Wahrheit nur mangelnde Weinbergarbeit unzulänglich kaschiert! Bei Patrick hingegen finden Sie das genaue Gegenteil: Komplexe Aromatik, Geschmeidigkeit, ein Hauch von zartherber Fruchtsüße, extrem feine und gleichzeitig saftige Struktur,



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333 33030



Tiefgründigkeit, Eleganz und Ausgewogenheit, kernige, dennoch feinsaftige, cremige Tannine für ein großes Lager- und Entwicklungspotential und, bei aller Dichte, nicht den Hauch einer marmeladigen Opulenz. Dieser große Wein ist nichts anderes als ein phänomenaler Triumph des Terroirs über alle moderne Kellertechnik. Ein unglaublich beeindruckendes Bordelaiser Gewächs, und das zu einem fabelhaft fairen Preis. Immer noch einer DER größten Geheimtipps aus Bordelais mit tiefgründiger Mineralität, der nicht nur Maßstäbe in seiner Preisklasse setzt, sondern wesentlich berühmtere Nachbarn in St. Émilion teilweise ganz schön alt aussehen lässt!

PS: Die WEINWELT urteilte in einer sehr interessanten Reportage über die Möglichkeiten, in Bordeaux noch „Entdeckungen zu besten Preisen“ zu machen: „Bordeaux gilt als Herkunft teurer Weine. Ganz Bordeaux? Nein. Wir haben für Sie ausgiebig die fünf Côtes de Bordeaux durchkreuzt. Und haben entdeckt: In den historischen Randbezirken der Grands Crus lassen sich verborgene Schätze heben... Die Côtes de Castillon liegt nur den berühmten Steinwurf von den benachbarten Nobelvierteln Saint-Émilion und Pomerol entfernt“. Und dann wurden 5 Weine mit 4 Sternen geadelt und damit als die besten Entdeckungen des Bordelais gefeiert: Darunter unser Valmy Dubourdiou Lange!

PS II: Auch die belgische Zeitschrift „In Vino Veritas“ hat sich schon begeistert geäußert und vergab unter 200 bereits streng vorselektierten und empfohlenen Bordelaiser Gewächsen nochmals einigen wenigen Top-Weinen die Höchstnote „qualité exceptionnelle“ sowie die Auszeichnung „coups de cœur“ („persönliche Lieblingsweine“). Insgesamt 16 derart ausgezeichnete Ausnahmegewächse kamen da nur zusammen und in solch illustrier Gesellschaft mit den Prestigeweinen wie beispielsweise Pontet Canet, Troplong Mondot, Pavie Macquin oder L’Eglise Clinet wird unser Preis-Leistungsknüller Valmy Dubourdiou Lange wegen seiner phantastischen Frucht und seiner großen Eleganz mit dieser grandiosen Ehrung ausgezeichnet.